

Presseinformation

23. Januar 2014

Russische Delegation überzeugt sich vom Wirtschaftsstandort NÖ

Bohuslav: Nachfrage nach Technologien und Maschinen aus Niederösterreich ist hoch

„Die Nachfrage nach innovativen Materialien, Technologien, Anlagen und Maschinen aus Niederösterreich ist hoch. Allein 2013 wurden knapp 50 Unternehmen seitens ecoplus International bei ihren Exportbestrebungen nach Russland betreut“, sagte Wirtschafts-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, die kürzlich eine Wirtschaftsdelegation aus der Region Krasnodar, wo auch die Olympiastadt Sotschi liegt, in St. Pölten empfing. „Auch der hohe Modernisierungs- und Investitionsbedarf bei Agrar- und Lebensmitteltechnologien in Russland eröffnet gute Absatzchancen. Die Region Krasnodar bietet exzellente Voraussetzungen, um diese wirtschaftlichen Chancen für beide Seiten zu nutzen“, erklärte Bohuslav im Gespräch mit Andrey Proschunin, dem Wirtschaftsminister von Krasnodar.

Im Jahr 2012 startete das Land Niederösterreich die Exportoffensive „Russland 2012+“. Russland ist einer der größten Wirtschaftsräume weltweit. Insbesondere in den Bereichen Bau, Energie, Infrastruktur sowie Umwelttechnik bietet der russische Markt großes Potenzial - auch für Niederösterreichs Unternehmen. Dieses Potenzial wird immer stärker genutzt: Während im ganzen Jahr 2012 mit einem Gesamtexportvolumen von rund 343 Millionen Euro ein Plus von 2,7 Prozent gegenüber 2011 verzeichnet wurde, steigerte sich dieser Wert im ersten Halbjahr 2013 enorm: plus 21,5 Prozent gegenüber dem 1. Halbjahr 2012. Damit liegt Russland an 15. Stelle der wichtigsten Handelspartner Niederösterreichs.

Im Zuge des Gesprächs wurde eine stärkere Zusammenarbeit zwischen Krasnodar und Niederösterreich vereinbart: So informierte sich Wirtschaftsminister Proschunin im ecoplus Wirtschaftspark Industriezentrum NÖ-Süd, worauf es bei der Entwicklung von erfolgreichen Parks ankommt. Außerdem besuchte die Delegation den Technopolstandort Tulln, um sich über die Möglichkeiten des Technologiestandorts Niederösterreich zu informieren.

„Um international erfolgreich zu sein, ist das persönliche Gespräch mit Entscheidungsträgern ein wertvoller Beitrag. Dass wir am russischen Markt am richtigen Weg sind, zeigen uns die positiven Zahlen: Im Vorjahr wurden allein mit Hilfe von ecoplus International knapp 50 niederösterreichische Unternehmen bei

Presseinformation

ihren Exportbestrebungen nach Russland betreut. Egal ob es sich um eine Vertriebspartnersuche, Unterstützung bei der Suche nach einem russischen Repräsentanten für Unternehmen oder um Unterstützung bei der Gründung von Vertriebsniederlassungen handelt. Das Beraterteam von ecoplus International steht für die niederösterreichischen Klein- und Mittelbetriebe in Exportfragen stets zur Verfügung", sind sich Wirtschafts-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav und ecoplus Geschäftsführer Mag. Helmut Miernicki einig.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Mag. Gregor Lohfink, Telefon 02742/9000-19616, e-mail g.lohfink@ecoplus.at, <http://www.ecoplus.at/>.